PB.S-01-803-2

Kapitel 3: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	BAG Digitales und Medien
Beschlussdatum:	14.04.2021

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 802 bis 806 einfügen:
Vergleich sehr schlecht da. Egal ob Stadt oder Land, ob mobiles Arbeiten oder Heimunterricht – schnelles und zuverlässiges Internet ist die Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und gleichwertige Lebensverhältnisse. Mit einem Breitband-Universaldienst wollen wir einen Rechtsanspruch auf schnelles Internet mit definierten Verfügbarkeiten für alle schaffen, der sich nicht am Minimalstandard, sondern an den Nutzungsgewohnheiten der Mehrheit orientiert. Wir sorgen dafür, dass Blockaden bei der

Von Zeile 808 bis 810 einfügen:
wird. Und wir machen Schluss mit der Bandbreiten-Schummelei: Wenn Telekommunikationsunternehmen nicht die versprochenen Download-Geschwindigkeiten oder Verfügbarkeiten liefern, soll es unkomplizierten pauschalierten Schadenersatz und hohe Bußgelder geben. Beim

Begründung

Es geht nicht nur um Geschwindkeit sondern auch Verfügbarkeit. Gerade die Arbeit im Home-Office zeigt, dass es auch darauf ankommt, ob das Internet tatsächlich nutzbar ist.

Im Ausbau "weißer Flecken" kommen immer häufiger Technologien zum Einsatz, die für eine hohe Verfügbarkeit nicht geeignet sind. Anbieter ohne vertraglich garantierte Verfügbarkeit für Endnutzer erhalten im Rahmen von Ausschreibungen der BNetzA exklusive KVZ-Zugänge. Dies muss verhindert werden und Ausschreibungskriterien für die Grundversorgung auch um den Schwerpunkt "Verfügbarkeit" ergänzt werden.